

Tischlüftung AT 400

Inhalt

Sicherheitshinweise	4
Inbetriebnahme	5
Wartung	5
Das ist Ihr neues Gerät	6
Zubehör	7
Sonderzubehör	7
Installationszubehör	7
Funktionsweise	8
Bedienung	9
Lüftung	9
Intensivstufe	9
Licht	9
Spezialfunktionen	10
Intensiv-Zeitdauer einstellen	10
Nachlauf-Stufe	10
Intervall-Lüftung	10
Reinigung und Pflege	11
Reinigung der Aussenflächen	11
Fettfilterreinigung	12
Wechsel des Aktivkohlefilters	13
Wechsel des Fettfeinfilters	13
Lampenwechsel	14



Sicherheitshinweise

Beschädigte Geräte nicht in Betrieb nehmen.

Vor Inbetriebnahme der Tischlüftung die Gebrauchsanleitung sorgfältig durchlesen. Die Gebrauchsanleitung aufbewahren.

Die Tischlüftung ist nur für den Gebrauch im Haushalt geeignet und darf nicht zweckentfremdet werden. Keine gefährlichen oder explosiven Stoffe und Dämpfe absaugen!

Achtung! Berührbare Teile können heiß werden, wenn sie zusammen mit Kochgeräten benutzt werden.

Die Tischlüftung nur mit eingesetzten Fettfiltern betreiben. **Vorsicht, Brandgefahr!** Stark fettige, verschmutzte Fettfilter entzünden sich. Fettfilter regelmäßig reinigen!

Die Tischlüftung nur mit eingesetzter Leuchtstoffröhre betreiben.

Passende Töpfe verwenden. Der Topf darf beim Kochen nicht an der Oberkante der Tischlüftung anstehen.

Nur unter ständiger Beobachtung frittieren.

Vorsicht, Brandgefahr! Beim Flambieren Tischlüftung ausschalten!

Keine Flüssigkeit in das Gerät schütten. Sollte versehentlich Flüssigkeit in das Gerät gelangen, tritt sie im Sockelbereich wieder aus. Das Gerät kann weiter betrieben werden.

Vorsicht, Kurzschlussgefahr! Das Gerät nicht mit einem Dampfreinigungsgerät oder mit Wasserdruck reinigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Diese Dunstabzugshaube entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen oder Sachen führen.
- Die Dunstabzugshaube darf ausschließlich im Haushalt benutzt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die auf Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind.



VERLETZUNGSGEFAHR

Kinder nicht mit der Dunstabzugshaube spielen lassen! Erwachsene und Kinder dürfen nie unbeaufsichtigt das Gerät betreiben,

- wenn sie körperlich oder geistig dazu nicht in der Lage sind,
- oder wenn ihnen Wissen und Erfahrung fehlen, das Gerät richtig und sicher zu bedienen.

Technische Sicherheit

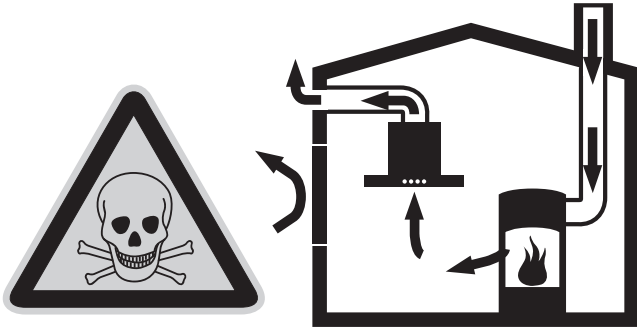
- Die Dunstabzugshaube hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen. Kontrollieren Sie das Gerät dennoch vor der Montage auf sichtbare Schäden. Ist es beschädigt, dürfen Sie es nicht einbauen oder installieren!
- Wird die Anschlussleitung der Dunstabzugshaube beschädigt, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Montage (einschließlich elektrischer Anschluss), Wartung oder Reparatur der Dunstabzugshaube dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden. In jedem Fall muss die Dunstabzugshaube durch Ziehen des Netzsteckers oder Ausschalten der Sicherung stromlos gemacht werden!
- Durch unsachgemäße Montage, Wartung oder Reparatur können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller nicht haftet.
- Veränderungen des elektrischen oder mechanischen Aufbaus sind gefährlich und dürfen nicht vorgenommen werden! Sie können auch zu Fehlfunktionen an der Dunstabzugshaube führen.

Gleichzeitiger Betrieb der Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

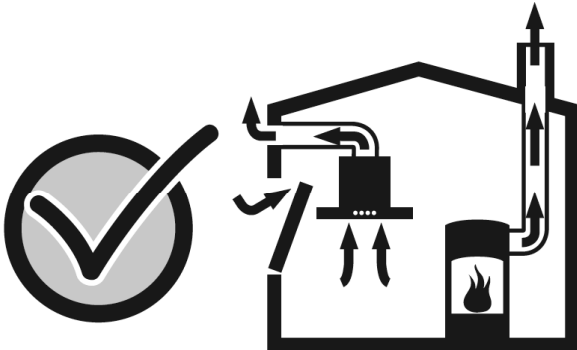
- Raumluftabhängige Feuerstätten sind z.B. gas-, öl-, holz-, oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter, Kochmulden oder Backöfen, die Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum beziehen und deren Abgase durch einen Kamin ins Freie abgeführt werden.

⚠ VERGIFTUNGSGEFAHR

Bei gleichzeitigem Betrieb der Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte besteht Vergiftungsgefahr durch zurückgesaugte Verbrennungsgase.



- Ein gefahrloser Betrieb ist möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4Pa (0,04mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z.B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft-/Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann.



- Es muss daher immer für ausreichend Zuluft gesorgt werden.
- Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwertes nicht sicher.

Hinweis: Bei der Beurteilung muss immer der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung beachtet werden. Ziehen Sie zur Beurteilung den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu.

- Wird die Dunstabzugshaube ausschließlich im Umluftbetrieb eingesetzt, ist der Betrieb ohne Einschränkung möglich.

Verpackung des Gerätes entfernen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Bitte beachten, dass sich Zubehör in der Verpackung befindet. Verpackungselemente und Plastikfolien von Kindern fernhalten.

Nur ein autorisierter Fachmann darf das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen. Beachten Sie die Montageanleitung!



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt

den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Das Gerät und die Zubehörteile vor dem ersten Gebrauch gründlich reinigen. Dadurch werden eventuelle Neugerüche und Verunreinigungen beseitigt.

Die Geräteabdeckungen (VD 400) von Gaggenau Vario-Geräten müssen entfernt werden. Bei Betrieb der Fritteuse VF 411 vor der Lüftung kann die Frittierkorbaufhängung nicht verwendet werden.

Wartung

Bei Funktionsstörungen zunächst die Sicherungen im Haushalt überprüfen. Liegt es nicht an der Stromversorgung, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler oder den zuständigen Gaggenau-Kundendienst.

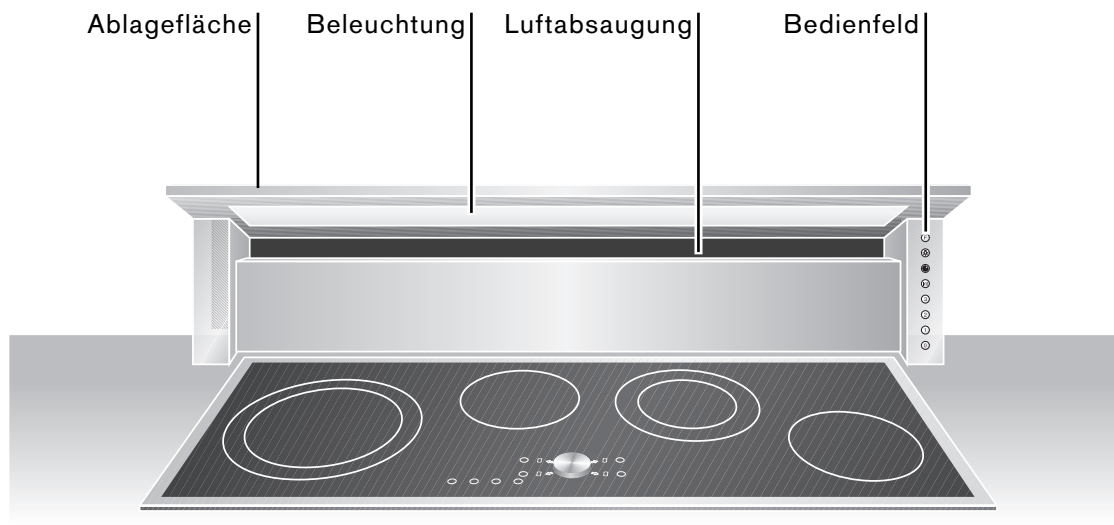
Nur autorisierte Fachleute dürfen Reparaturen durchführen, um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten.

Für eventuelle Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen, können keine Garantieleistungen geltend gemacht werden.

Das Gerät bei jeder Wartungsmaßnahme vom Stromnetz trennen. Netzstecker ziehen. Ist der Netzstecker nicht erreichbar, muss die allpolige Trennung vom Netz über den installationsseitig vorgeschalteten Trennschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand erfolgen.

Das ist Ihr neues Gerät

Einbaubeispiel AT 400-101 mit Gaggenau Kochfeld CE 490 / CI 490



Einbaubeispiel AT 400-131 mit drei Gaggenau Vario 400 Geräten



Bedienfeld

ⓕ	Fettfilter-Sättigungsanzeige
☼	Beleuchtung
⬤	Nachlauf
Int	Lüftungsstufe Intensiv
3	Lüftungsstufe 3
2	Lüftungsstufe 2
1	Lüftungsstufe 1
0	Motor aus

Sonderzubehör

Für Umluftbetrieb müssen Sie folgendes Sonderzubehör separat bestellen:

- **AA 409-100:** Aktivkohlefilter und Fettfeinfilter für AT 400-101
- **AA 409-130:** Aktivkohlefilter und Fettfeinfilter für AT 400-131

Für Abluftbetrieb können Sie folgendes Sonderzubehör bestellen:

- **476 358:** Fettfeinfilter für AT 400-101
- **476 363:** Fettfeinfilter für AT 400-131

Sie können folgendes Sonderzubehör bestellen:

- **AA 400-200:** Glasabdeckung mattiert, 106 cm, Stärke 6 mm mit Abstandshalter
- **AA 400-230:** Glasabdeckung mattiert, 136 cm, Stärke 6 mm mit Abstandshalter
- **AA 400-010:** Schneidbrett Buche, 53 cm

Installationszubehör

Sie können folgendes Installationszubehör bestellen:

- **AA 409-400:** Möbelstrebe 86 cm für AT 400-101
- **AA 409-430:** Möbelstrebe 116 cm für AT 400-131

Die Möbelstreben sind verwendbar als Unterzug für die Arbeitsplatte und Ersatz für Schrankzarge oder als Auflage für den Gebläsebaustein anstelle eines Schrankbodens.

- **AA 409-900:** Teleskopverlängerung für AT 400-101
- **AA 409-930:** Teleskopverlängerung für AT 400-131

Teleskopverlängerung max. 110 mm zwischen Oberteil und Gebläsegehäuse.

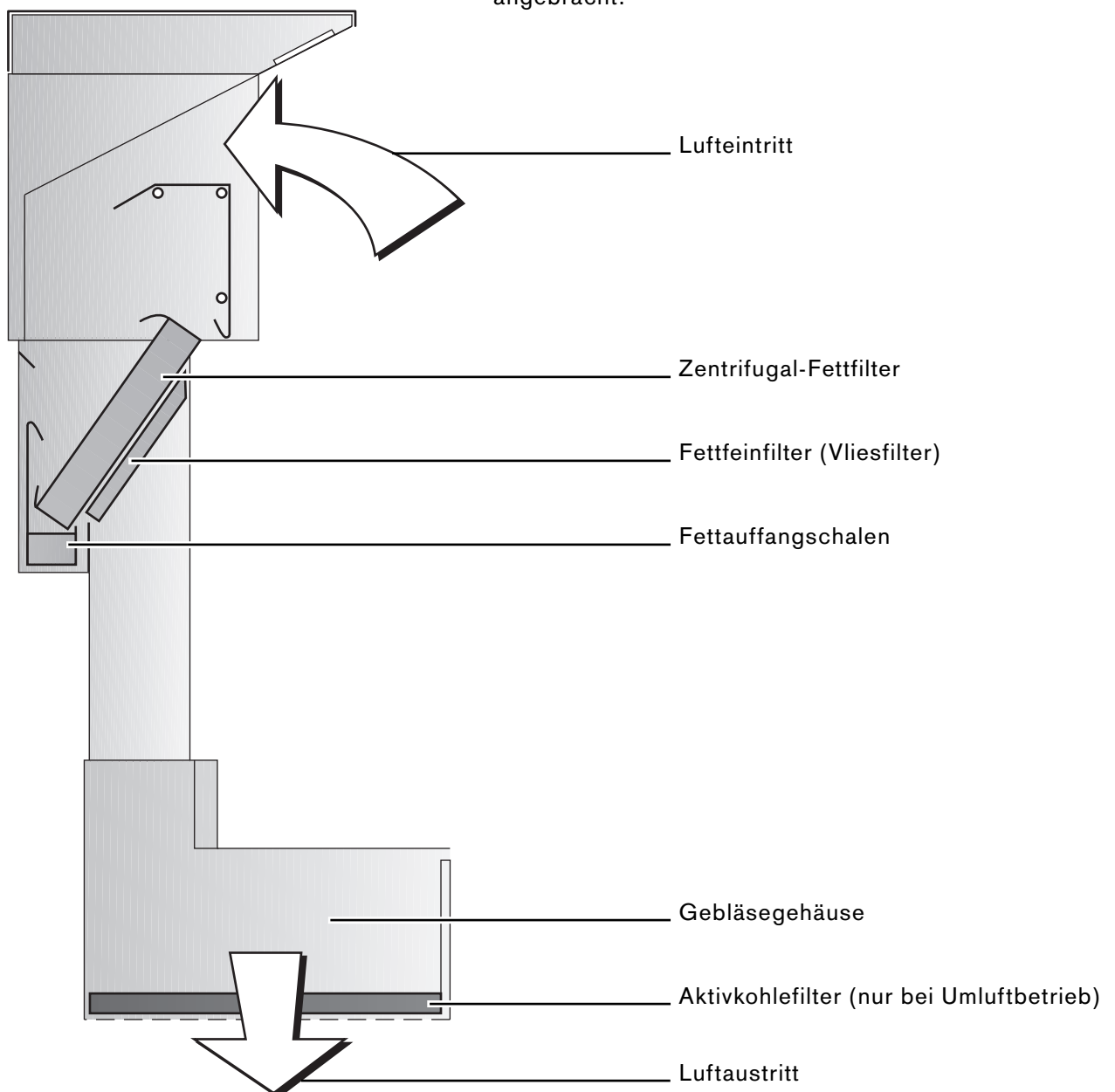
- **AA 010-410:** Luftauslassgitter für AT 400-101/131. Edelstahlfarbig 90cm wie IK 300. Mit Befestigungselementen. Höhe anpassbar.
- **ZB 020-090:** Zusatzlamelle für Luftauslassgitter AA 010-410. Höhe 30 mm, mehrere Lamellen montierbar.
- **AD 7.. :** Rundrohr-System für Abluftbetrieb
- **AD 8.. :** Flachkanal-System für Abluftbetrieb

Funktionsweise

Die Tischlüftung ist ein effektives Umluftsystem, das den Kochdunst direkt hinter dem Kochfeld zur Rückseite hin absaugt. In den Zentrifugal-Filtern wird das Fett aus der Luft abgesondert und in Fettauffangschalen gesammelt. Der Fettfeinfilter fängt verbliebene feine Fettpartikel auf. Der Aktivkohlefilter im Gebläsegehäuse absorbiert die Geruchsstoffe, bevor die gereinigte Luft im Sockelbereich des Möbels ausgeblasen wird.

Bei Umluftbetrieb mit VR und VP die Hinweise zum raucharmen Grillen und Braten beachten.

Bei Abluftbetrieb wird anstelle des Aktivkohlefilters ein Abluftrohrsystem auf den Gebläseauslass angebracht.

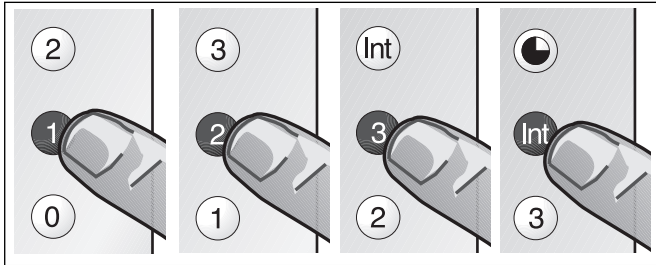


Bedienung

Alle Funktionswahl-Tasten, mit Ausnahme der Taste **0** („Motor aus“), sind nach Betätigen grün hinterleuchtet.

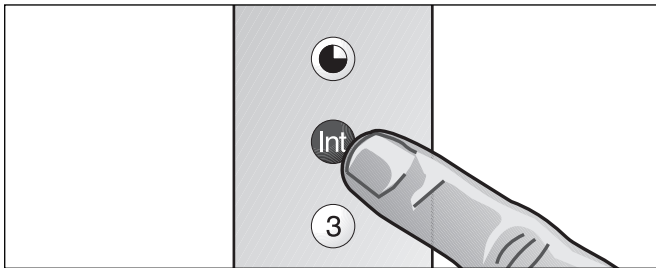
Lüftung

Zum Absaugen stehen Ihnen drei Lüftungsstufen und eine Intensiv-Stufe zur Verfügung. Durch Betätigen der Funktionswahl-Tasten **1**, **2**, **3** oder **Int** können Sie die Lüftungsstufe entsprechend Ihrer Kochsituation einstellen.

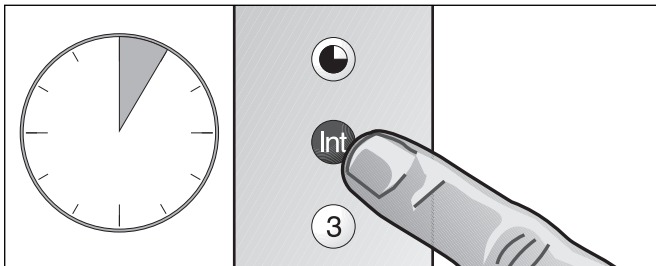


Intensivstufe

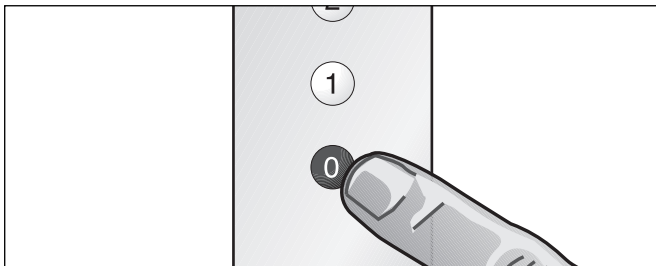
Beim Anbraten und Braten in der offenen Pfanne sollte die Taste **Int** für Intensivstufe gedrückt werden. Haben Sie die Lüftung durch Betätigen der Intensivstufe eingeschaltet, wird diese automatisch nach einer Dauer von 5 Minuten wieder ausgeschaltet.




Drücken Sie die Taste **Int** während die Lüftung in der Stufe **1**, **2** oder **3** betrieben wird, schaltet die Elektronik automatisch nach 5 Minuten auf die zuvor gewählte Lüftungsstufe zurück.

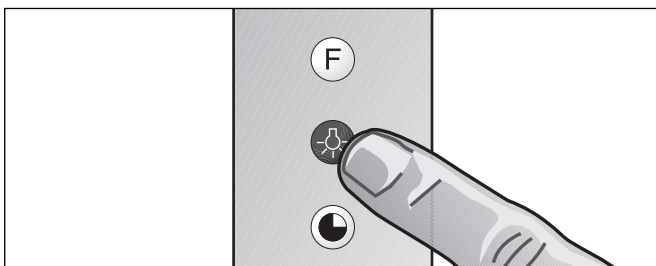


Möchten Sie die Intensivstufe vor Ablauf der 5 Minuten beenden, drücken Sie die Taste **0** („Motor aus“) oder eine andere Stufe. Die Lüftung kann natürlich jederzeit mit der Taste **0** („Motor aus“) ausgeschaltet werden.



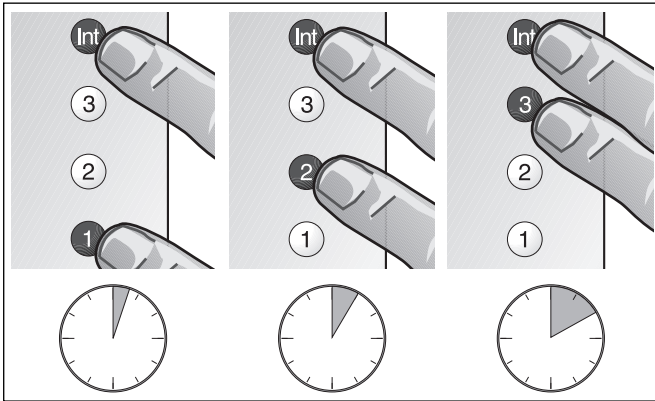
Licht

Die Beleuchtung kann unabhängig vom Betrieb der Lüftung durch Betätigen der Taste  ein- bzw. ausgeschaltet werden.




Intensiv-Zeitdauer einstellen

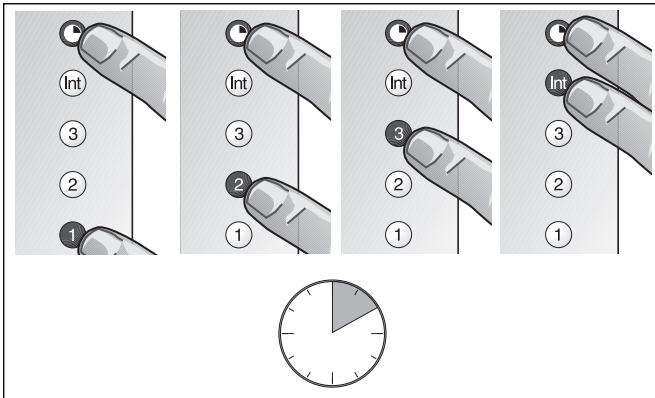
Durch gleichzeitiges Betätigen der **Int**-Taste und der Tasten **1**, **2** oder **3** können Sie die Zeitdauer der Intensiv-Stufe auf 3, 5 oder 10 Minuten einstellen und abspeichern; Auslieferungszustand sind fünf Minuten, d.h. Tastenkombination **Int**/Taste **2**.



Nachlauf-Stufe


Der Nachlauf ist in einer beliebigen Stufe möglich. Drücken Sie zuerst die gewünschte Taste **1**, **2**, **3** oder **Int** und betätigen Sie dann die Taste .

Die Nachlaufzeit beträgt für alle Stufen zehn Minuten. Nach diesen zehn Minuten schaltet sich die Lüftung automatisch ab, die Beleuchtung bleibt weiterhin an.

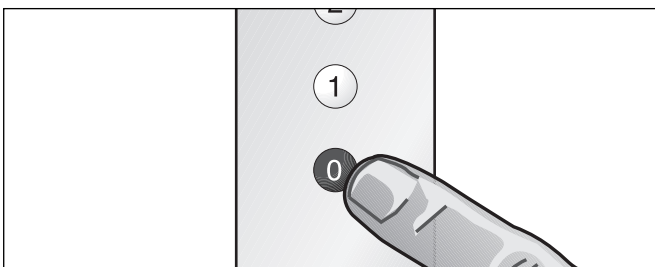
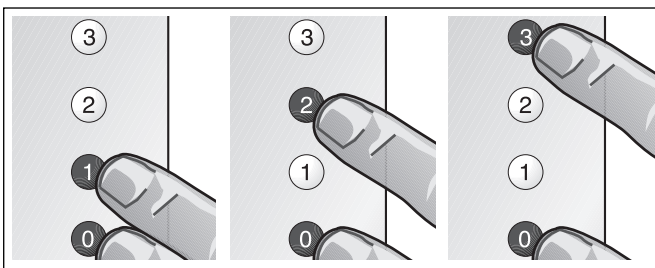


Intervall-Lüftung

Eine Besonderheit dieses Gerätes ist die Intervall-Lüftung. Dies ist ein automatisches periodisches Einschalten der Lüftung für jeweils fünf Minuten pro Stunde. Sie können diese Funktion durch gleichzeitiges Betätigen der Taste **0** und, je nach gewünschter Absaugleistung, der Taste **1**, **2** oder **3** einschalten.

Diese Betriebsart wird durch wechselndes Leuchten der -Taste mit der entsprechenden Stufen-Anzeige angezeigt.

Die Intervall-Lüftung wird durch Drücken der Taste **0** ausgeschaltet.

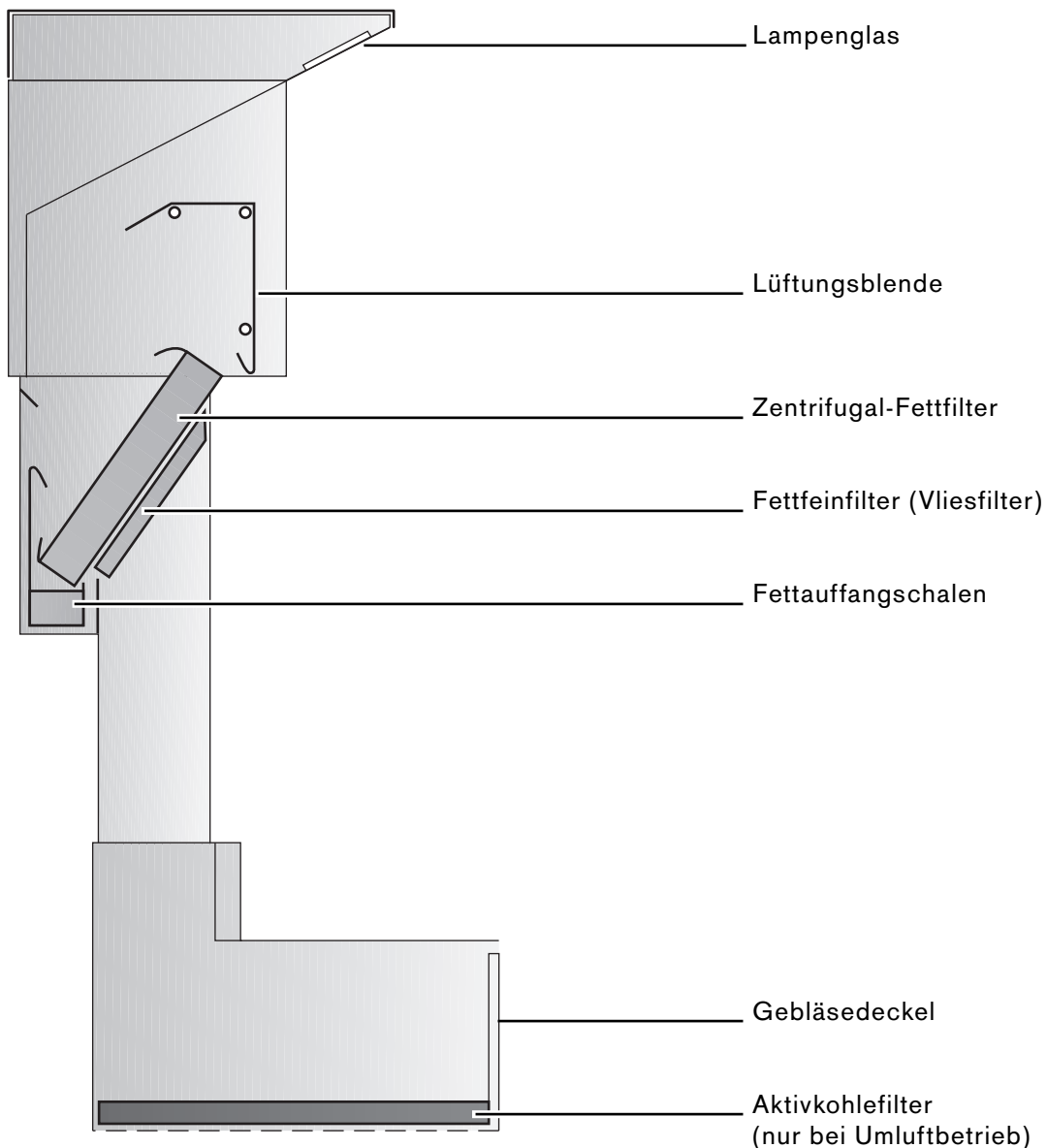


Reinigung der Aussenflächen

Reinigen Sie die Edelstahloberflächen der Tischlüftung mit milder Spüllauge oder einem nicht scheuernden Edelstahlreiniger. Wischen Sie nur in Schliffrichtung. Tragen Sie danach Edelstahlpflegemittel mit einem weichen Lappen auf.

Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen, scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine sand- oder chlorhaltigen Reiniger. Verwenden Sie keine kratzenden Schwämme oder Bürsten.

Reinigen Sie das Lampenglas mit Glasreiniger und einem weichen Tuch. Keinen Edelstahlreiniger auf das Lampenglas auftragen.



Fettfilterreinigung

Nach einer Betriebszeit von 10 Stunden blinkt die Fettfilter-Sättigungsanzeige F. Das Blinken dieser Kontrollleuchte signalisiert Ihnen, dass die Fettfilter gereinigt werden sollten.

Je nach Kochgewohnheiten kann es nötig sein, die Fettfilter unabhängig von der Fettfilter-Sättigungsanzeige in kürzeren Intervallen zu reinigen (z. B. Geruchsentwicklung bei ausgeschaltetem Gerät).

Die Fettfilter können zum Reinigen leicht entnommen werden:

- 1 Gerät allpolig vom Stromnetz trennen (z. B. Sicherung ausschalten).
- 2 Lüftungsblende nach hinten schwenken. Blende kann zur sorgfältigen Reinigung komplett entnommen werden: An der hinteren Oberkante beidseitig über die Bolzen heben und nach vorne entnehmen.
- 3 Zentrifugal-Fettfilter nach oben einzeln herausnehmen (von rechts nach links).
- 4 Fettauffangschalen herausnehmen (von rechts nach links) und entleeren.

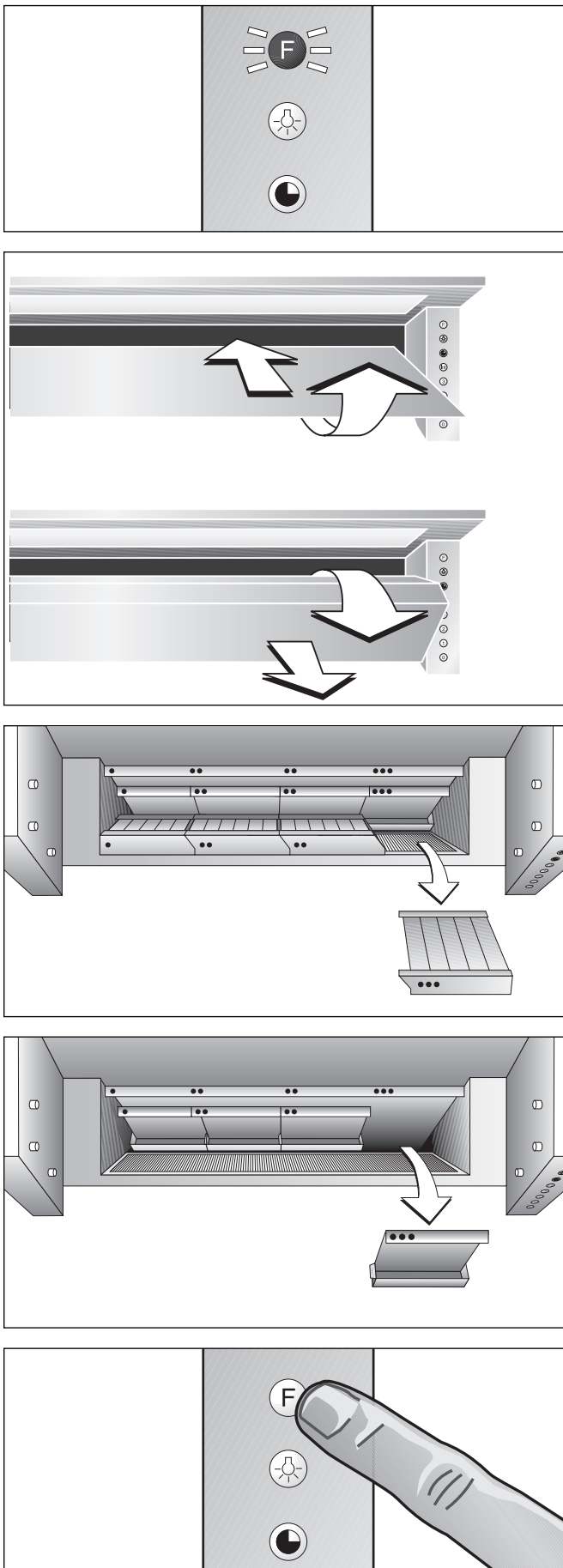
Die Zentrifugal-Fettfilter und Fettauffangschalen können Sie in der Geschirrspülmaschine reinigen. Stellen Sie die Fettfilter mit der Öffnung nach unten senkrecht in die Geschirrspülmaschine.

Wischen Sie den inneren Teil des Gehäuses beim Filterwechsel mit einem feuchten Lappen und etwas Spülmittel aus.

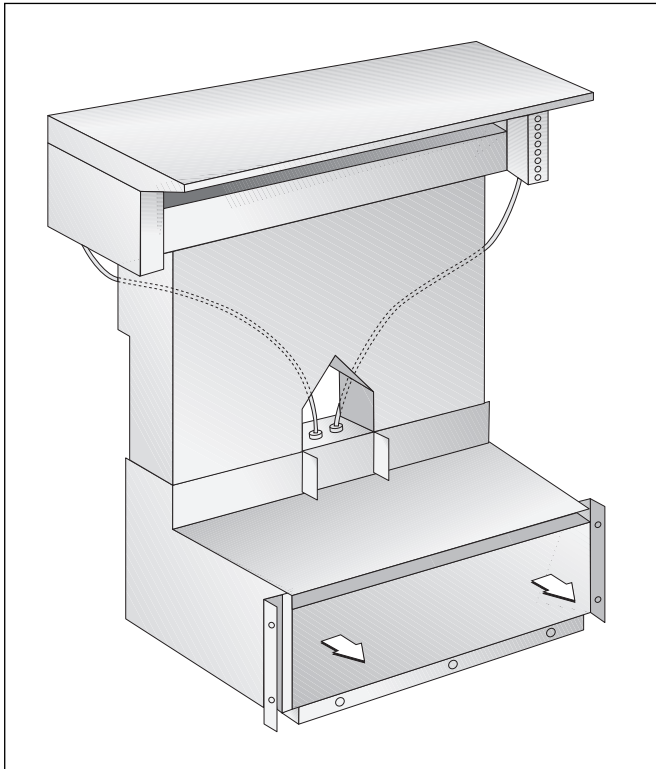
Vorsicht: Bei der Reinigung auf hervorstehende Teile im Inneren des Gehäuses achten. Schütten Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät. Sollte versehentlich Flüssigkeit in das Gerät gelangt sein, tritt sie im Sockelbereich wieder aus.

Beachten Sie beim Einsetzen der Fettfilter in das Gerät die Reihenfolge (von links nach rechts). Setzen Sie die Einzelteile so in das Gerät ein, dass die Markierungspunkte mit den Markierungen am Gehäuse übereinstimmen.

Betätigen Sie die Taste F, um den Betriebsstundenzähler auf Null zu setzen; das Blinken der Kontrollleuchte erlischt.



Wechsel des Aktivkohlefilters (nur bei Umluftbetrieb)



Der Aktivkohlefilter im Gebläsegehäuse (Unterteil) absorbiert die Geruchsstoffe aus dem abgesaugten Küchendunst. Wechseln Sie den Aktivkohlefilter zusammen mit dem Fettfeinfilter aus Hygienegründen mindestens alle 6 Monate bzw. wenn Küchengeruch auftritt. Den Aktivkohlefilter erhalten Sie zusammen mit dem Fettfeinfilter beim Fachhandel. Verwenden Sie nur Originalfilter.

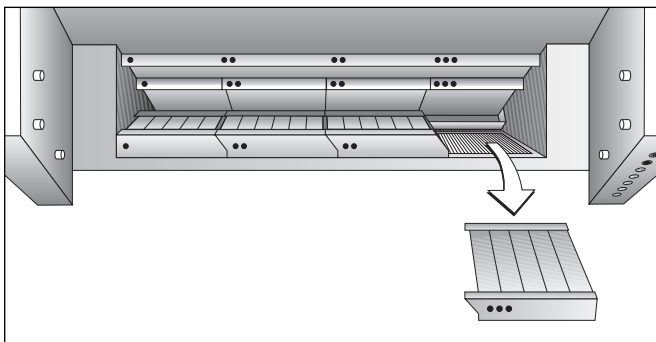
Wichtig: Ist kein Aktivkohlefilter eingebaut oder ist der Aktivkohlefilter gesättigt, können keine Geruchsstoffe des Küchendunstes gebunden werden.

- 1 Gerät allpolig vom Stromnetz trennen (z. B. Sicherung ausschalten).
- 2 Knebelverschlüsse unten am Gebläsegehäuse lösen. Gebläsedeckel von unten her entnehmen.
- 3 Aktivkohlefilter entnehmen. Neuen Aktivkohlefilter einlegen. Auf plane Lage achten.
- 4 Gebläsedeckel befestigen.

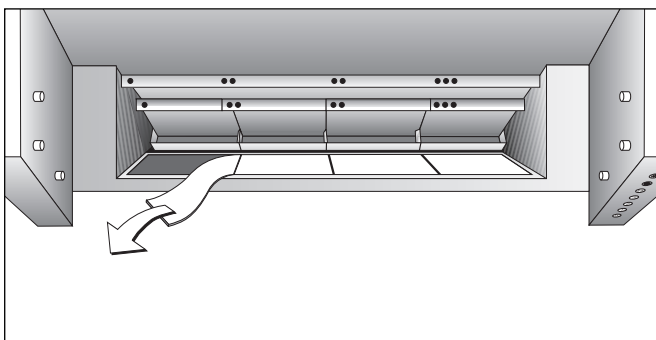
Aktivkohlefilter enthalten keine umweltschädlichen Stoffe. Entsorgen Sie alte Aktivkohlefilter über den Restmüll.

Wechsel des Fettfeinfilters

Der Fettfeinfilter (Vliesfilter) befindet sich hinter den Zentrifugal-Fettfiltern.

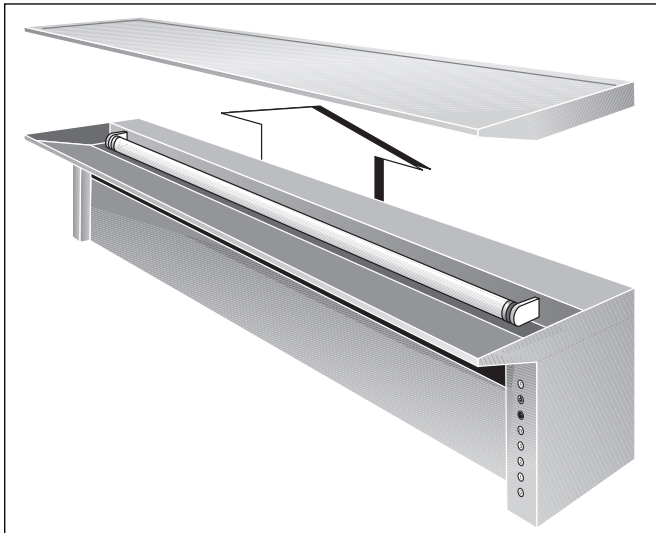


- 1 Gerät allpolig vom Stromnetz trennen (z. B. Sicherung ausschalten).
- 2 Lüftungsblende nach hinten schwenken.
- 3 Zentrifugal-Fettfilter nach oben einzeln herausnehmen (von rechts nach links).
- 4 Fettfeinfilter aus der Halterung herausziehen.
- 5 Neuen Fettfeinfilter unter die Streben einschieben. Zentrifugal-Fettfilter in umgekehrter Reihenfolge einsetzen.



Fettfeinfilter enthalten keine umweltschädlichen Stoffe. Entsorgen Sie alte Fettfeinfilter über den Restmüll.

Lampenwechsel



Warten Sie vor dem Lampenwechsel, bis das Gerät abgekühlt ist.

- 1** Gerät allpolig vom Stromnetz trennen (z. B. Sicherung ausschalten).
- 2** Lose Gegenstände von der Ablagefläche abnehmen.
- 3** Ablagefläche nach oben abnehmen.
- 4** Leuchtstofflampe zuerst in der Fassung drehen, dann nach oben herausnehmen.
- 5** Defekte Leuchtstofflampen nur durch Lampen des gleichen Typs ersetzen.
- 6** Neue Leuchtstofflampe in Fassung einsetzen. Leuchtstofflampe in der Fassung drehen, bis sie einrastet.
- 7** Ablagefläche gerade auf das Gerät auflegen.
- 8** Gerät wieder an das Stromnetz anschließen.

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com

9000137542 EB 8910 de

GAGGENAU